



Einen Carneol legte Dieter Ruppert in den Grundstein des neuen Gebäudes in Hausenhof, ein Bewohner der Gemeinschaft steuerte eine Ährengarbe bei. Anschließend traf man sich zu einem beeindruckenden Theaterstück. Fotos: pl

Ein neuer Edelstein

Grundsteinlegung für neues Gebäude in Hausenhof

DIETERSHEIM (pl) – Die Camphill-Dorfgemeinschaft in Hausenhof, einem Ortsteil von Dietersheim, wird in absehbarer Zeit über ein neues Haus verfügen. Das Gebäude, in dem älter werdende Menschen mit Behinderung betreut werden können, schließt eine Versorgungslücke der Einrichtung. Martina und Dieter Ruppert werden die Verantwortung für Haus und Bewohner tragen und sie waren es auch, die dem Haus seinen Namen gaben: Carneol.

Dieser Edelstein, so Dieter Ruppert, sei beim Auffinden zunächst unscheinbar und habe einen erdigen, bodenständigen Charakter. Mit dem Schliff erhalte er eine rötliche Färbung durch das in ihm eingeschlossene Eisenoxid. Eisen wiederum stehe für Mut und Entschlossenheit und da der Stein dem Tierkreiszeichen Waage zugeordnet werde, dürfe man mit ihm auch das Gleichgewicht des Inneren und des Äußeren verbinden. Alle Häuser in Hausenhof tragen die Namen von Edelsteinen.

In den Grundstein, der angesichts des Baufortschritts nicht in der Erde versenkt, sondern hinter einer Wandplatte eingelassen wurde, legte Dieter Ruppert den besagten Carneol. Ralf Hatz, Wohngruppenleiter in Hausenhof, steuerte ein Schälchen Muttererde bei und Landtagsabgeordneter Hans Herold packte gleich sein ganzes Grußwort-Manuskript hinein. Die Dorfgemeinschaft, so der Politiker, sei „etwas ganz Besonderes“. Landschaftlich „wunderschön eingebettet“ werde hier „großartige und wichtige Arbeit“ geleistet. Er gehe davon aus, dass „schon bald Richtfest gefeiert werden kann“.

Nachdem ein Bewohner noch eine Garbe Ähren in den Grundstein gepackt hatte, bekamen die Gäste ein beeindruckendes Spektakel geboten: Über 70 Personen – Bewohner, Betreuer, deren Kinder und Praktikanten – neun Pferde, drei Esel, zwei Ponys und ein Hund gaben ein märchenhaftes Theaterstück zum Besten. Der Titel: „Das Märchen von den vier Brüdern, die auszogen, um vernünftig zu werden.“